

NIS-2-Umsetzungsgesetz – Schulung für Geschäftsleitungen nach § 38 BSIG

Veranstaltungsart	Digitale Schulung via Microsoft Teams
Termin	17.06.2026, 10:00 – 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	18.05.2026
Seminargebühr zzgl. 19 % MwSt.	Kostenfrei für Mitgliedseinrichtungen der Landesverbände der Privatkliniken 200,00 € für Einrichtungen ohne Mitgliedschaft

NIS-2-Umsetzungsgesetz – Schulung für Geschäftsleitungen nach § 38 BSIG

Mit dem Inkrafttreten des NIS-2-Umsetzungsgesetzes am 06.12.2025 wurden mit § 38 BSIG neue Umsetzungs-, Überwachungs- und Schulungspflichten für Geschäftsleitungen besonders wichtiger Einrichtungen und wichtiger Einrichtungen eingeführt. Gemäß § 38 Abs. 3 BSIG müssen Geschäftsleitungen besonders wichtiger Einrichtungen und wichtiger Einrichtungen regelmäßig an Schulungen teilnehmen, um ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Erkennung und Bewertung von Risiken und von Risikomanagementmaßnahmen im Bereich der Sicherheit in der Informationstechnik zu erlangen sowie um die Auswirkungen von Risiken sowie Risikomanagementpraktiken auf die von der Einrichtung erbrachten Dienste beurteilen zu können.

Lernziel/Ergebnis

An Anlehnung an die Handreichung für die Empfehlung zur Schulungspflicht für Geschäftsleitungen besonders wichtiger Einrichtungen und wichtiger Einrichtungen nach dem NIS-2-Umsetzungsgesetzesentwurf des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) werden folgende Inhalte vermittelt:

Zusammenfassender Überblick über die NIS-2-Richtlinie sowie deren nationale Umsetzung

- Inhalte und Ziele der NIS-2-Richtlinie
- der Geltungsbereich
- Historie der Cybersicherheitsgesetzgebung
- die Interaktion der NIS-2-Richtlinie mit weiteren nationalen oder europäischen Cybersicherheitsregulierungen
- Umsetzung und Dokumentation von Risikomanagementmaßnahmen

- Melde- und Unterrichtungspflichten
- Registrierungspflicht und ggf. besondere Registrierungspflichten
- Pflichten für Geschäftsleitungen

Risikomanagementprozess gem. § 38 Abs. 3 BSIG-E

- Risikoanalyse (Erkennung und Bewertung von Risiken)
- Risikomanagementmaßnahmen (Erläuterung der Maßnahmen gem. § 30 Abs. (2))
- Auswirkungen von Risiken und die Wirksamkeit von Risikomanagementmaßnahmen

Umsetzung in die Praxis anhand von Beispielen

- Risikomanagementinstrumente
- Szenarien / Analysen / Beispiele aus der Praxis

Neben digitalen Schulungsunterlagen werden im Nachgang auch Teilnehmerzertifikate zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe/Teilnehmer

Geschäftsleitungen und Mitarbeitende in den Einrichtungen

Die jeweilige Schulung ist ausgelegt auf 50 Teilnehmende. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs.

Arbeitsformen

Präsentation, Diskussion, praktische Übungen

Referentin

Anja Schütte, SCHÜTTE CONSULTING

Lead Auditorin, QMB, QB, Datenschutzbeauftragte, Zert. Klinische Risikomanagerin (ONR)

Veranstaltungsart und Veranstaltungsort

Die Schulung wird als Videokonferenz per MS-Teams angeboten.

Die Zugangsdaten zum Online-Seminar werden rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin an die E-Mail-Adresse der Teilnehmenden übermittelt.

Preis

Kostenfrei für Mitgliedseinrichtungen der Landesverbände der Privatkliniken

200,00 € für Einrichtungen ohne Mitgliedschaft

Konditionen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über die Internetseite der IQMG unter www.iqmg-berlin.de. Sollte Ihnen die Anmeldung über das Online-Formular nicht möglich sein, kontaktieren Sie uns bitte direkt.

Die Teilnehmerszahl ist auf 50 Personen pro Seminar begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingang der Anmeldungen. Mit der Anmeldung erkennt die teilnehmende Person die Teilnahme- und Zahlungsbedingungen als verbindlich an.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollten Sie innerhalb von 10 Tagen keine Bestätigung erhalten haben, bitten wir Sie, sich telefonisch unter 030 / 240 08 99 0 mit uns in Verbindung zu setzen.

Seminarbeitrag

In den angegebenen Seminarbeiträgen sind die Kosten für Seminarunterlagen. Eine Rechnung über den Seminarbeitrag erhalten Sie von uns im Vorfeld des Seminars.

Teilnahmebescheinigung

Über die Teilnahme am Seminar wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die Teilnahmezertifikate werden durch SCHÜTTE CONSULTING erstellt. Hierzu ist es erforderlich, dass die IQMG GmbH dieser die jeweiligen Namen der Teilnehmenden, das Geburtsdatum und den Namen der Einrichtung mitteilt. Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmenden der Weitergabe der Daten zum Zweck der Erstellung des Teilnehmerzertifikats zu.